

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Bräuer,
Johannes

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 697

~~1AR(RSHA) 1214/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pb 129

B r a u e r
(Name)

Johannes
(Vorname)

17.10.1905 Reichenbrand
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste .B.2..... unter Ziffer ...56.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ...1937..... in
(Jahr)

Leipzig 0 5, Mascovstr. 1

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Johannes ~~Brüner~~ ~~Brunner~~ Bräuer
Place of birth: ~~Bismarckstrasse~~
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1211802

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/1943: KS, IV E 3, Pr.Albrechtstraße 8

1) Unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -

2) Anfrage v. 9.4.62 Hamburg (betr. Johannes Bräuer)

3) Johannes Bräuer keine Unterlagen

✓ 30/10.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 10. Juni 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **B r a u e r , Johannes**
Place of birth: *17.10.05 Reichenbernd*
Date of birth: **Kriminalsekretär**
Occupation:
Present address: *1937: Kuppzig, Masendorf*
Other information:

1187845

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☐	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Nov. 1943 Angehöriger von IV E 3

Bitte Beifügung der Schecks aller bisherigen Anfragen.

- 1) DC-Unterlagen ausgearbeitet
2) Fotokop. angefordert von:
a) Parteizentrale
b) R. u. S.-Freigelegten

18. 6. 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Brauer Johannes

Pol. O. Wachtm. Beruf: Geborene: Verehelichte:

Geb.-Datum: 17.10.05 Geb.-Ort Reichenbrand

Nr.: 5885833 Aufn.: 1.5.37

Aufnahme beantragt am: 10.12.37

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgr. zur Wehrmacht:

Zugang von:

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: I., 0 5, Mascovstr.1

Ortsgr.: Leipzig Gau: Sachsen

Monatsmeldg. Gau: M. V. Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: M. V. Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: M. V. Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: M. V. Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

B r a u e r , Johannes.

Dienstgrad: H-Nr.

Zip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Johannes Brauer

in H seit Dienstgrad: H-Einheit:

in SA von bis in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 5883885 in H:

geb. am 17. Okt. 1915 zu Reinfantbrant Kreis: Chemnitz

Land: Sachsen jetzt Alter: 33 Jahre Glaubensbekenntnis: Gottgläubig

Jetziger Wohnsitz: Leipzig - 05 Wohnung: Wasserkloßstr. 15

Beruf und Berufsstellung: Polizei - Beamter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein

Liegt Berufswechsel vor? Nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

S. A. - Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Reichsbürger

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von 1937 bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Polizei - Rasier - Oberaufseher

Frontkämpfer: Nein bis ; verwundet: Nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): Verheiratet seit 30.10.1934

Welcher Konfession ist der Antragsteller? Gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? nein

(Als Konfession wird auch außer dem Herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? nein

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Leipzig - Nord

Wann wurde der Antrag gestellt? 17.2.1934

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 17. Oktober 1905 als Sohn des Schmiedes
Leinw. Albin Bräuer und dessen Ehefrau Martha Ella geborenen
Ludwigs in Reichenbrand b. Chemnitz geboren.

Vom Oktober 1913 bis 1915 besuchte ich die Volksschule
zu Reichenbrand, anschließend die Bürger Schule zu Glauchau.
Diese verließ ich 1920, erst der 1. Klasse. In der Kirche
zu Glauchau wurde ich Oktober 1920 konfirmiert.

Am 1. April 1920 trat ich als Lehrling in die
Brauerei des Herrn Fritz Thost, Glauchau, Chemnitzer Platz 4
in die Lehre. Zu meiner Ausbildung besuchte ich von 1920
bis 1923 die Handelsschule zu Glauchau. Nach meiner dreijährigen
Lehrzeit verließ ich als Geselle mitbrunnen in diesen
Geschäft.

Folgte Linienprüfung der Geschäftsbücherei,
sowegen ich die künftige wirtschaftliche Lage, wurde
ich im Oktober 1924 entlassen. Ich kehrte zu meinen
Eltern, die inzwischen wieder nach Reichenbrand gezogen
waren, zurück und fand in dem Hermann-Möller
zu Reichenbrand Aufnahme. Hier war ich bis zu meiner
Einstellung als Polizeiausschreiber in der Lebensversicherung
tätig.

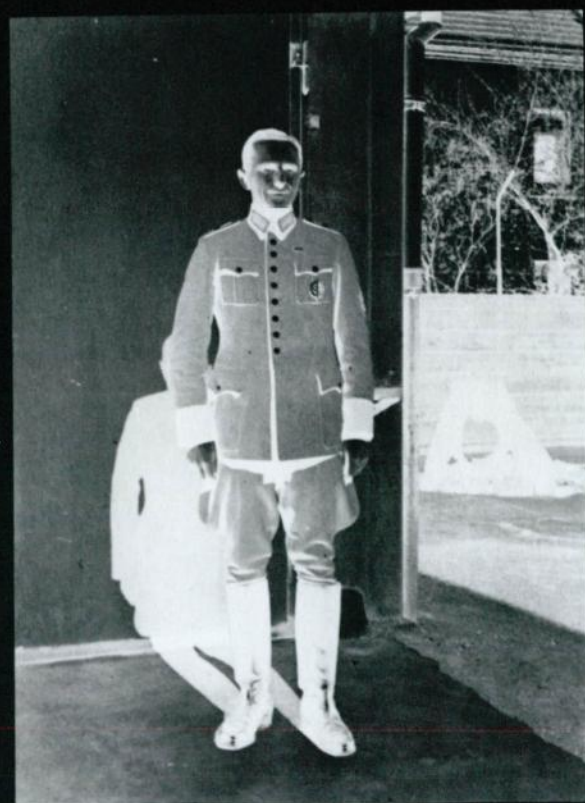
Da ich sehr viel Liebe zum Polizeibereich hatte, kam ich
im November 1926 zur Einstellung in die Reichs-Land-
polizei. Im März 1927 wurde ich nach Weissen einberufen.

Im März 1928 war die Zeit abgelaufen und ich
wurde nach Berlin versetzt. Hier war ich wiederum bis
zur 5. Dienststelle. Am 1. Oktober 1933 wurde ich zum
Polizeipräsidenten Leipzig versetzt und bin seitdem im Po-
lizeidienst tätig. Am 20. Oktober 1934 habe ich mich ver-
heiratet. Ich habe eine Tochter im Alter von 2 1/2 Jahren.
Leinw. Josef Bräuer

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Krause Vorname: Albin
Beruf: Malger Jegiges Alter: 58 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Reichschneider Vorname: Elia
Jegiges Alter: 58 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: Magenkrankheiten

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Krause Vorname: Gustav
Beruf: Familienrat Jegiges Alter: Sterbealter: 78 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Reichsbrah Vorname: Johanna
Jegiges Alter: Sterbealter: 57 Jahre
Todesursache: Magenkrankheit
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Reichschneider Vorname: Johann
Beruf: Hauswirtschaftler Jegiges Alter: Sterbealter: 75 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Reich Vorname: Lina
Jegiges Alter: Sterbealter: 53 Jahre
Todesursache: Langpflanz
Ueberstandene Krankheiten:

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschuß aus der H nach sich ziehen.

(Ort)

Leipzig

, den

(Datum)

15. Dezember

1937

Johann Krause
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

V.

1. Vermerk

Nach der Seidel-Aufstellung war im Nov. 1943 ein Johannes B r ä u e r , KS, Angehöriger von IV E 3 (Abwehr West). Ebenfalls ist dieser für das gleiche Referat in den Tel. Verz. Des RSHA von 1942 und 1943 ^{st/}benannt.

Dieser B r ä u e r konnte nicht ermittelt werden.

Mit dem Johannes B r a u e r , 17.10.05 Reichenbrand geb., dürfte er nicht identisch sein, da dieser Schutzpolizeiangehöriger war.

Ein Johannes B r e u e r , 25.3.02 Hamm geb., - 1 AR (RSHA) 1218/ 64 - (Pb 130) konnte ermittelt werden und wohnt in Lüdenscheid. Dieser war als KS auch bei IV E 3, und es besteht somit die Möglichkeit, dass B r e u e r mit dem oben erwähnten B r ä u e r identisch ist.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Bräuer keinerlei belastende Momente ergeben, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 10. Dez. 1964

Handwritten notes: In Anlagen d. H. Heizer und Heizer (1218/64) d. H. Heizer

Vfg.

Zentrale Stelle

26. JUNI 1969

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 24. JUNI 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 1. 8. 69

Winter, ESTA.

2. Hier austragen.

Sch